

In Memoria di Giuseppe Motta

Autor(en): **Tartera, Violante**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Pro Senectute : schweizerische Zeitschrift für Altersfürsorge, Alterspflege und Altersversicherung**

Band (Jahr): **19 (1941)**

Heft 1

PDF erstellt am: **22.06.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-721565>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

busés, courbés, amoindris, vides de toute énergie, se livrant à des métiers de fortune et nous pensions combien sont „vitals“ pour l'existence de ces hommes le respect et la compréhension manifestés par les chefs d'industrie à l'égard de leur profession — consécration souvent d'années d'efforts.

Les Longines, comme nous venons de le voir comptent parmi les rares maisons ayant conservé ce respect vis-à-vis de leurs vieux serviteurs. C'est là faire œuvre sociale, humaine, chrétienne et avoir édifié pour les intéressés une véritable fontaine de jouvence. L'utilisation des forces professionnelles des vieux ouvriers, le retour au respect auquel ils ont droit doivent marcher de pair avec l'introduction de l'assurance vieillesse.

In Memoria di Giuseppe Motta.

China vicino
alla radio
ascoltava. —
Ciò ch'ella
senti, tutto
il Mondo lo sa!

Mestamente
il segno di
Croce formò,
e parlò:
In pace riposa,
Tu — GRANDE —
Tu — BUONO —
Tu — GIUSEPPE MOTTA!
Così sia.

Violante Tartera.

Zurigo, il 26 gennaio 1940.